

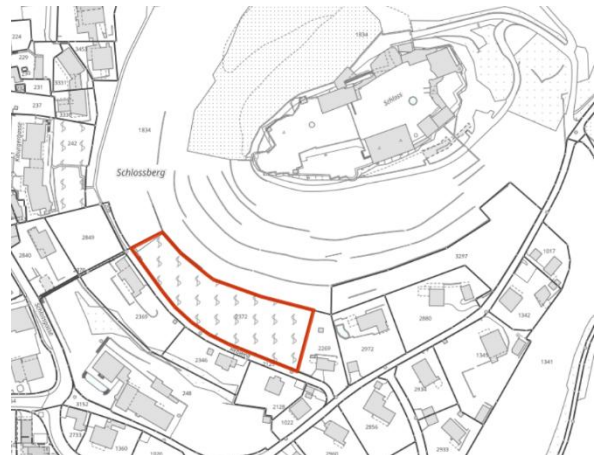
Medienmitteilung

Reblandparzelle am Schlossberg: Unterzeichnung des Pachtvertrags

Lenzburg, 22.12.2025

Die Stadt Lenzburg und Mosti Furer haben heute, 22. Dezember 2025, den Pachtvertrag für die Reblandparzelle 2372 der Ortsbürgergemeinde am Schlossberg unterzeichnet. Ab dem 1. Januar 2026 wird Mosti Furer aus Staufen die Pacht des Reblands übernehmen und den bestehenden Rebberg weiterbewirtschaften.

Seit vielen Jahren hegen und pflegen die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Ortsbürger Rebbauern-Vereinigung – die «Räblüs» - die mit Reben be- pflanzte Parzelle (2372) unterhalb des Schlosses: Im Jahr 1949 haben sie erstmals einen Rebberg darauf errichtet, den sie seither bewirtschaften. «Wir haben uns entschieden, die Bewirtschaftung des Rebbergs nach 75 Jahren aufzugeben, und geben die Pacht der Parzelle am Schlossberg per Ende Jahr an die Ortsbürgergemeinde zurück», sagt Corin Ballhaus, Präsidentin der Ortsbürger Rebbauern-Vereinigung.



Nach einer sorgfältigen Evaluation durch eine Arbeitsgruppe empfahl diese dem Stadtrat, die Pacht an Mosti Furer zu vergeben. «Mit dieser Entscheidung sichern wir die langfristige Pflege des Rebbergs und stärken die regionale Landwirtschaft», so Andreas Schmid, Vizeammann der Stadt Lenzburg.

«Wir freuen uns sehr, die Tradition der Wein- und Rebpflege am Schlossberg fortzuführen», sagte Mosti Furer. «Die Erweiterung unserer Rebanlagen ist eine anspruchsvolle Bereicherung unserer Arbeit.» Barbara und Pascal Furer bewirtschaften bereits 2,5 Hektaren Reben in der Region. Die Erweiterung um die 40 Aren am Schlossberg wird ihr Sortiment ergänzen und ihre Position als Anbieter regionaler Weine festigen.

Auskunft für Medienschaffende:

Andreas Schmid
Vizeammann
Direkt 079 626 08 55
andreas.schmid@lenzburg.ch



(v.l.n.r.: Corin Ballhaus, Andreas Schmid, Barbara und Pascal Furer-Hartmann (Mosti Furer), Barbara Gurini)
Bild: zvg